

22.4.2024

## Ereignisreicher Auftakt der DKM in Mülsen

- **Arena E in Mülsen begrüßte 187 Fahrerinnen und Fahrer**
- **Wetterkapriolen sorgten am Samstag für Spannung**
- **Siege für Newcomer und Routiniers**

Mülsen. Der Start der Deutschen Kart-Meisterschaft 2024 war ein voller Erfolg. Die Arena E im sächsischen Mülsen begrüßte am vergangenen Wochenende Kartrennfahrer aus dem In- und Ausland zur ersten von sechs Veranstaltungen der Deutschen Kart-Meisterschaft. In den vier Kategorien der Deutschen Kart-Meisterschaft sowie der IAME Series Germany traten in Sachsen 187 Fahrerinnen und Fahrer an. Dabei bot der 1.315 Meter lange Kurs wieder eine perfekte Kulisse. Launisch war hingegen das Wetter: Vor allem am Samstag forderten kalte Temperaturen und teils starker Regen alle Beteiligten in den Zeittrainings und Heats. Am Sonntag schien dagegen teils die Sonne und es gab hochspannende Finalrennen mit einigen Überraschungen. Bei den herausfordernden Wetterbedingungen erlebten die Teilnehmer packende Rennen und feierten die Sieger Milan Rossi (DMKM), Lars Ramaer (X30 Junior), Kevin Lantinga (X30 Senior), Amin Kara Osman (DJKM), Maximilian Schleimer (DSKC) und Stan Pex (DKM).

### **DKM: Stan Pex schlägt im Finale zu**

21 Fahrer traten in der Königsklasse des deutschen Kartsports an. Die DKM wird in dieser Saison erstmalig mit den Schaltkarts der Kategorie KZ2 ausgetragen. Bis zum Finale sah es nach einem Erfolg für Markus Kajak (Maranello SRP Factory Team) aus. Der Este hatte bis dahin alles gewonnen. Nach der ersten Kurve kam aber alles anders, durch eine Kollision geriet er ins Aus und musste dem Feld hinterherfahren. An der Spitze meldete sich dagegen ein bekannter Name zu Wort, Stan Pex (SP Motorsport) lag auf Platz eins. Bis zum Auftaktsieg war es für ihn aber ein hartes Stück Arbeit. Die Konkurrenz machte kräftig Druck und zwischenzeitlich führten auch Guust Specken (CRG Holland) und Lukas Schächer (TB Racing Team) das Klassement an. Mit dem Fallen der Zielflagge beendete aber Pex das hochspannende Rennen als Erstplatzierter. Sein Landsmann Specken wurde Zweiter vor Danilo Albanese (Dörr Motorsport) aus Italien, Schächer und dem Niederländer Christian de Kleijn (CRG Holland). Mit seinem Sieg führt Pex nach dem Auftakt die Gesamtwertung an: „Das war ein sehr knappes und intensives Finale. Im gesamten Rennen hatte ich viele harte und faire Fights. Wir haben vor dem Rennen nochmal etwas am Setup angepasst, das hat sich ausgezahlt. Es ist toll wieder die Meisterschaft anzuführen.“

### **Meisterschaftsstand Klasse DKM nach 1 von 6 Läufen:**

1. Stan Pex (86 Punkte)
2. Guust Specken (83 Punkte)
3. Christiaan de Kleijn (77 Punkte)
4. Danilo Albanese (58 Punkte)
5. Robert Kindervater (52 Punkte)

### **DJKM: Amin Kara Osman erbt Finalsieg**

Der amtierende Champion Luke Kornder (SIM-ON) meldete sich beim Saisonauftakt zurück an der Spitze. Nach dem Super Heat führte er das Feld in das Finale über 15 Rennrunden und verteidigte seine Position auch bis zur vor Rennende. Drei Runden vor dem Schluss fand aber Moritz Groneck (CRG Holland) eine Lücke und siegte. Doch im Anschluss des Rennens erhielt er eine Zeitstrafe und wurde nur noch als Zehnter gewertet. Ein ähnliches Schicksal ereilte Kornder, nach einer fünf Sekundenzeitstrafe war er nur noch

# Presseinformation



Achter. Die neuen Top-Fünf setzten sich aus Sieger Amin Kara Osman (SIM-ON), Philip Helmchen (ADAC Berlin-Brandenburg e.V.), Benjamin Jalmgard, Oliver Städtler (CV Performance Group) und Rookie Marc Alexander Reistrup (CRG Holland) zusammen. Für Kara Osman war es der zweite DJKM-Sieg in seiner Karriere, entsprechend glücklich war er im Anschluss des Rennens: „Ich freue mich sehr den Auftakt zu gewinnen. Ein großer Dank an mein Team für die super Unterstützung. Nun blicke ich nach Ampfing und möchte dort wieder attackieren.“

## **Meisterschaftsstand Klasse DJKM nach 1 von 6 Läufen:**

1. Amin Kara Osman (84 Punkte)
2. Philip Helmchen (80 Punkte)
3. Luke Kornder (65 Punkte)
4. Moritz Groneck (61 Punkte)
5. Benjamin Jalmgard (60 Punkte)

## **DMKM: Milan Rossi feiert klaren Sieg**

Erstmals findet in diesem Jahr die Deutsche Mini-Kart-Meisterschaft (DMKM) statt. 28 Nachwuchsfahrer gingen ins Rennen und erlebten am Samstag einen super aufgelegten Henri Möhring (TB Racing Team) – der Hesse führte das Klassement am Abend an. Doch der Sonntag wurde für ihn mit zwei Ausfällen zu einer Nullnummer. Lokalmatador Damian Luca Zeller (Apex Performance) hatte für das Finale die Pole-Position inne. Nach dem Start war es aber Milan Rossi (Lanari Racing Team), der die Führung übernahm und souverän siegte. „Ich hatte einen perfekten Start und habe damit den Grundstein für den Sieg gelegt. Durch eine Lücke konnte ich mich aus den Positionskämpfen heraushalten und mich weiter absetzen“, fasste er seinen Erfolg zusammen. Hinter dem Saarländer gab es mehrere Positionswechsel, Rang zwei ging letztlich an Felix Groneck (CRG Holland) gefolgt von Carlos Nees (Nees Racing), Zeller und Gustav Christensen (CRG Holland) aus Schweden.

## **Meisterschaftsstand Klasse DMKM nach 1 von 6 Läufen:**

1. Milan Rossi (84 Punkte)
2. Carlos Nees (79 Punkte)
3. Damian Luca Zeller (78 Punkte)
4. Felix Groneck (74 Punkte)
5. Gustav Christensen (45 Punkte)

## **DSKC: Rookie Maximilian Schleimer triumphiert nach Schrecksekunde**

Großen Kampfgeist bewies Maximilian Schleimer (Maranello SRP Factory Team). Der Schaltkart-Rookie hatte im Zeittraining einen Unfall und musste zur Behandlung ins Krankenhaus. Trotz Schmerzen im linken Fuß fuhr er weiter und schaffte im Finale den großen Erfolg – in seinem ersten DSKC-Rennen holte er sich den Sieg. „Wir haben uns sehr intensiv auf das Wochenende vorbereitet, nach meinem Unfall gestern dachte ich jedoch es sei vorbei. Das hier nun gegen die starke Konkurrenz gewinnen konnte, ich fast unglaublich. Daran möchte ich nun gerne anschließen“, strahlte er im Ziel. Richtig Spannung herrschte in der Vergabe um Rang zwei, bis zu sechs Fahrerinnen und Fahrer lieferten sich einen Schlagabtausch. Am Ende setzte sich der Polesetter Siep Kuypers (CRG Holland) vor der Österreicherin Emma Felbermayr (TB Racing Team), Ken Algre (Maranello SRP Factory Team) und Claudia Henning durch. In der Masters-Wertung für Fahrerinnen und Fahrer ab 35 Jahren siegte Lars Ossenbeck (ADAC Niedersachsen/Sachsen-Anhalt e.V.) vor Nathalie Kreitz (VDB Kart Racing) und Christian Breiter (ADAC Niedersachsen/Sachsen-Anhalt e.V.).



# Presseinformation



## Meisterschaftsstand Klasse DSKC nach 1 von 6 Läufen:

1. Siep Kuypers (91 Punkte)
2. Maximilian Schleimer (82 Punkte)
3. Emma Felbermayr (70 Punkte)
4. Dion van Werven (57 Punkte)
5. Ken Algre (47 Punkte)

## X30 Junioren: Nach Aufholjagd siegt Lars Ramaer

Bereits im Zeittraining und den Heats gab Lars Ramaer (SIM-ON) den Ton an und lag an der Spitze des Feldes. Doch ein Problem im Super Heat warf ihn auf Rang acht zurück, neuer Spitzenreiter war Marius Bonconseil (Ebert Motorsport). Bereits nach vier Runden lag Ramaer aber wieder an der Spitze und setzte sich deutlich ab. Ebenfalls ein Polster fuhren der zweite und dritte Lukas Roos (SIM-ON) und Bonconseil heraus. Eng war dagegen der Fight um die verbleibenden Pokalrängen, beim Überqueren des Zielstrichs wurde Moritz Weber (CV Performance Group) vor Elias Tittus (Dutt Motorsport by Fenster.com) abgewinkt. Nach seinem Erfolg war Ramaer beim Siegerinterview bester Laune: „Ich bin sehr zufrieden. Direkt nach dem Start habe ich vier Plätze aufgeholt und hatte im Rennen eine sehr gute Pace, die hat mich dann auch an die Spitze gebracht. Am Ende hat alles gepasst.“

## Meisterschaftsstand Klasse X30 Junioren nach 1 von 6 Läufen:

1. Marius Bonconseil (86 Punkte)
2. Lars Ramaer (84 Punkte)
3. Lukas Roos (76 Punkte)
4. Moritz Weber (75 Punkte)
5. Elias Tittus (49 Punkte)

## X30 Senioren: Gastfahrer Kevin Lantinga nicht zu schlagen

Der Niederländer Kevin Lantinga war von Beginn an des Zeittrainings nicht zu stoppen und hielt daran auch bis zum Finale fest. Mit einem perfekten Start fuhr er direkt eine Lücke heraus und ragte den Siegerpokal in die Luft. „Das war ein perfektes Wochenende. Ich bin sehr zufrieden mit unserer Leistung. Wir haben hart gearbeitet und konnten nun das erhoffte Ergebnis einfahren. Wir prüfen jetzt, ob ich nicht doch die gesamte Saison antrete“, resümierte der Gastfahrer im Ziel. Bester Stammpilot war Davin Singer (CV Performance Group) – zu Beginn kämpfte ein Feld aus sechs Fahrern um die Verfolgerrolle, in der zweiten Rennhälfte waren die Positionen aber bezogen. Hinter Singer fuhr Jason Bralic (SIM-ON) in die Top-Drei. Max Ohsenbrink (KSL Racing Team) und Rocco Curcio (Valier Motorsport) wurden Vierter und Fünfter.

## Meisterschaftsstand Klasse X30 Senioren nach 1 von 6 Läufen:

1. Davin Singer (91 Punkte)
2. Max Ohsenbrink (76 Punkte)
3. Jannik Remmert (67 Punkte)
4. Jason Bralic (66 Punkte)
5. Rocco Curcio (60 Punkte)

Nach dem erfolgreichen Saisonstart der Deutschen Kart-Meisterschaft unter der Führung des ADAC e.V. blicken alle Augen bereits auf die nächste Veranstaltung. Diese findet bereits in drei Wochen (10.-12. Mai) in Ampfing statt. Der 1.063 Meter lange Schweppermannring ist die südlichste Station im diesjährigen Kalender und ist vielmals ein Garant für ereignisreichen Kartsport.



# Presseinformation



## Terminkalender DKM 2024:

20.-21.04.24 – Mülsen 1

11.-12.05.24 – Ampfing

15.-16.06.24 – Wackersdorf 1

20.-21.07.24 – Kerpen

10.-11.08.24 – Mülsen 2

21.-22.09.24 – Wackersdorf 2

## Pressekontakt

ADAC e.V. Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail [oliver.runschke@adac.de](mailto:oliver.runschke@adac.de)

